



### Highlight Lodge Safari – ‚Standard‘ (11 Tage - Namibia)

Die bekanntesten Sehenswürdigkeiten Namibias erwarten Sie auf dieser Safari: Tauchen Sie ein in das Dünenmeer der Namib Wüste, besuchen Sie die berühmteste Lehmpfanne Namibias inmitten von 300 Meter hohen Sanddünen: das Sossusvlei. Genießen Sie die frische Brise des Meeres an der Atlantikküste, in der im Kolonialstil erbauten Küstenstadt Swakopmund. Wandern Sie auf den Spuren der Ureinwohner Afrikas zu deren Kultstätten mit uralten Felsgravuren und Felszeichnungen. Begegnen Sie den Tieren der afrikanischen Nacht in einer typischen Mopane-Savannen Landschaft. Oder lernen Sie Alternativ das noch ursprünglich lebende Hirtenvolk der Ovahimba im Kaokoveld kennen. Durchqueren Sie den weniger bekannten Westteil des Etosha National Parks, welcher für den regulären Tourismus geschlossen ist und entdecken Sie wie Zebraherden, Löwen, Elefanten, Nashörner, Antilopen und mehr die weiten Savannen des Etosha National Park bevölkern. Bei einem Besuch des Waterberg Plateaus mit seiner besonderen Tier- und Pflanzenwelt und seinem atemberaubenden Blick über die unendlichen Weiten Namibias, werden Sie alsdann etwas feststellen: Der Zauber Afrikas hat Sie im Bann.

**1. Tag:** Abfahrt aus Windhoek um 9h00 durch das Khomashochland, über den Spreetshoogte Pass, der zu den spektakulärsten Pässen Namibias zählt und welcher zur afrikanischen Randstufe gehört nach Westen zum Namib Naukluft Park - in die älteste Wüste der Welt: die Namib. Ankunft in der Solitaire Country Lodge zu Mittag. Am Nachmittag lädt der Pool der Lodge zur Entspannung ein und am Abend leuchten Abertausend Sterne.

#### **Übernachtung Solitaire Country Lodge – Solitaire – Namib Wüste**

**2. Tag:** Frühes Aufstehen belohnt die heutige Fahrt, die direkt hinein in die Namib Wüste führt. Sonne, Wind und Wasser haben ihre Geschichte geschrieben. Die Namib, mit ihren bis zu 300 Meter hohen Sanddünen, das Sossusvlei, in welches der Tsauchab Fluss entwässert und ihr Dünenmeer gehören zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten Namibias. Mit seinem unvergleichlichen Licht- und Farbenspiel ist der Sonnenaufgang inmitten der Wüste ein kontrastreicher Höhepunkt. Kurz vor Erreichen des Sossusvlei werden wir einen Transferservice nutzen, um dann mit einem Allradwagen ins eigentliche Vlei zu gelangen. Picknick Frühstück beim Sossusvlei. Anschließend Besichtigung des Sesriem Canyons, der in tausenden von Jahren dauernden Erosionsprozessen durch das Eingraben des Tsauchab Flusses entstand. Zum Mittag sind wir zurück in der Lodge. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

#### **Übernachtung Solitaire Country Lodge – Solitaire – Namib Wüste**

**3. Tag:** Weiterfahrt durch den Namib Naukluft Park, durch den Kuiseb Canyon zu den Wasserstellen Hotsas und Ganab inmitten der Wüste, an welchen nach gutem Regen Springböcke, Oryx Antilopen, Strausse und Bergzebras auf den Wüstenebenen anzutreffen sind. Weiterfahrt zu der bekannten Urpflanze Welwitschia mirabilis und der Mondlandschaft im Swakopflusstal bis zur Küste. Picknick unterwegs. Ankunft nachmittags in der Stadt Swakopmund, teilweise noch im Baustil der Kolonialzeit erhalten. Es lohnt sich beim Museum reinzuschauen, die Karakul Teppichweberei „Karakulia“, die Crystal Galerie oder das Aquarium zu besuchen oder

einfach nur durchs Küstenstädtchen zu bummeln. Am Abend sind in den lokalen Restaurants von Swakopmund Meeresfrüchte aus dem Atlantik und andere köstliche Speisen besonders gut zu genießen.

#### **Übernachtung Hotel/Pension Swakopmund – Atlantik Küste**

**4. Tag:** Der heutige Tag steht zur freien Verfügung. Am Vormittag besteht die Möglichkeit an einer Bootsfahrt in der Lagune von Walvis Bay teilzunehmen. Delphine, Robben und Wasservögel wie Flamingos, Möwen, Pinguine und die Schwarzen Austernfischer sind zu entdecken. Sekt, Austern und Häppchen an Bord lassen diese Bootstour ausklingen. Andernfalls ist nachmittags Zeit für eine geführte Fahrt durch die Dünen mit einem Vierradmotorrad (quadbike) oder für eine geführte Wüstentour in den Dünengürtel zwischen Swakopmund und Walvis Bay. Auf der Suche nach Sandviper, Dünengeckos oder Chamäleons wird eines ganz bestimmt bewiesen: die Wüste lebt! Alternativ kann auch ein Rundflug über das Dünenmeer der Namib Wüste und zum Sossusvlei gebucht werden.

#### **Übernachtung Hotel/Pension Swakopmund – Atlantik Küste**

**5. Tag:** Wir verlassen Swakopmund entlang der Küste mit einem Abstecher zu der Robbenkolonie am Kreuz Kap, wo das „Padre“ des portugiesischen Seefahrers die Ankunft der ersten Europäer an der Skelettküste markiert. Weiter geht's Richtung Osten via Uis ins Damaraland - durch eine wunderschöne Landschaft mit kugelförmigen Granitkuppen, bizarren Bergen und einem ständig wechselnden Landschaftsbild. Picknick unterwegs. Ankunft am Nachmittag an der steinalten Kultstätte Twyfelfontein, bekannt durch die rätselhaften Felsgravuren und uralten Felszeichnungen der Ureinwohner Afrikas. Erste Besichtigungen, so die Zeit es erlaubt, des so genannten Verbrannten Berges und dazu ein Abstecher zu den uralten Basaltstrukturen, die auch Orgelpfeifen genannt werden.

#### **Übernachtung Twyfelfontein Country Lodge - Damaraland**

**6. Tag:** Nach dem Frühstück begeben wir uns auf die Spuren der Ureinwohner Afrikas: Rundgang am Sandstein Plateau von Twyfelfontein, zur Besichtigung der bekannten Felsgravuren. Manche der Gravuren und vereinzelte Felszeichnungen sind datiert auf 1500 bis 5000 Jahre. Anschließend Aufbruch zum Versteinerten Wald mit einem Rundgang inmitten einer Ansammlung von uralten Baumstämmen. Weiterfahrt zur Matunda Gästefarm, südlich des Etosha National Park gelegen. Hier ist eine Wanderung durch den Comiphora Wald und das Gelände der Gästefarm ist möglich, gewiss lockt den Besucher auch das Schwimmbad zur Entspannung. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

#### **Übernachtung Matunda Gästefarm – Etosha West**

**7. Tag:** Aufbruch in den Etosha National Park. Etosha besitzt heute eine Fläche von 22 279 Quadratkilometern – halb so groß wie die Schweiz. Und ist vor allem bekannt für seine großen weiten Flächen, auf denen Zebras, Antilopen, Elefanten, manchmal auch Großkatzen oder Nashörner kaum durch Büsche oder Bäume verdeckt sind. Dennoch gibt es auch buschreiche Abschnitte mit Mopane-Savanne. Je trockener die Jahreszeit, umso mehr lohnt es sich verschiedene Wasserlöcher des National Parks anzufahren, an welchen sich diverse Tierarten meist gleichzeitig treffen, um zu trinken. Am späteren Mittag Ankunft im Halali Rest Camp. Das Moringa Wasserloch am Camp hat häufig Elefanten die dort zur Mittagszeit trinken und ein Bad nehmen. Die Wasserstelle ist abends beleuchtet und in den trockenen Jahreszeiten gut besucht. Die Chancen sind sehr gut unter anderem die selteneren Spitzmaulnashörner am Wasserloch zu beobachten.

#### **Übernachtung Halali Rest Camp – direkt in Etosha**

**8. Tag:** Zum Sonnenaufgang verlassen wir das Camp zur morgendlichen Pirschfahrt – wir sind auf Geparden Suche! Mit etwas Glück entdeckt man diese scheuen Tiere in den weiten Grasebenen. Weiterfahrt an den Rand der Etosha Pfanne. Hu Berry prägte 1979 die ausdrucksvollste Übersetzung des Namens Etosha: „Großer Platz des trockenen, weißen Wassers“. Steht man am Rande der Pfanne auf einer der kleinen Anhöhen und blickt in der flimmernden Hitze hinunter in die Ebene, könnte man schwören es sei Wasser, das dort in der Weite steht. Doch ist es nur die faszinierende Welt der Luftspiegelungen die sich auftut. In guten Regenzeiten steht schon mal

Wasser in der Pfanne. Die Quellen am Südrand der Etosha Pfanne ermöglichen jedoch den Tierreichtum dieses weltberühmten National Parks. Am Nachmittag Ausfahrt aus dem Etosha National Park und Fahrt zur Etosha Aoba Lodge, ganz in der Nähe des Parkeingangs gelegen.

### **Übernachtung Etosha Aoba Lodge - Etosha**

**9. Tag:** Heute steht der Tag nach Wunsch zur Verfügung - für weitere Wildbeobachtungsfahrten am Vormittag und Nachmittag in Etosha, Entspannen am Pool der Lodge oder Fußpirsch durch das Areal der Lodge. Am Abend wartet bereits ein kulinarisches Erlebnis, mit ausgelesenen Weinen in der besonderen Atmosphäre der Lodge.

### **Übernachtung Etosha Aoba Lodge - Etosha**

**10. Tag:** Fahrt zur Minenstadt Tsumeb, unterwegs Besuch beim Otjikoto See, einem geologisch interessanten Ort und Teil der deutschen Kolonialgeschichte, die sich hier abspielte. Das Tsumeb Museum ist hierzu ebenfalls ergänzend und sehenswert. Anschließende Fahrt zum bekannten Hoba Meteorit, mit seinen über 60 Tonnen Gewicht und entlang der Ostseite des Waterbergs. Das besondere am Waterberg, der aus porösem Sandstein besteht, sind seine Quellen, die aufgrund verschiedener wasserundurchlässiger Tonsteinlagen hier und da zutage treten. Sie ermöglichen eine ganz spezielle Tier- und Pflanzenwelt, dazu gehören etwa die großen Feigenbäume an den Quellen, die farbigen Flechten auf dem roten Sandstein und die bis zu 200 Vogelarten.

### **Übernachtung Lodge am Waterberg - Otjiwarongo**

**11. Tag:** Heute Vormittag besteht die Möglichkeit an einer Farmrundfahrt zum Sandstein Plateau des Waterbergs teil zu nehmen. Ein fantastischer Ausblick über die Buschsavanne, das Sandfeld und über die Weiten Namibias erwartet uns. Mit etwas Glück sind weitere Tierarten, wie Klipschliefer oder Klipspringer zu entdecken. Nach der Wanderung Rückfahrt nach Windhoek, Besuch eines typischen Holzschnitzermarktes in Okahandja. Ihr Reiseleiter bringt Sie schließlich in Ihre Pension oder Hotel. Auf Wunsch, auch Transfer zum Internationalen Flughafen. Das Ndandi Safari Team verabschiedet sich und wünscht eine gute Heimreise.

### **Ende der Tour**

### **Eingeschlossen im Preis:**

- ✓ 10 x Übernachtungen insgesamt wie genannt im Reiseverlauf:  
8 x Übernachtungen mit Vollpension: Frühstück, Mittag-, Abendessen  
2 x Übernachtungen mit Frühstück Hotel/Pension in Swakopmund: Mittag- und Abendessen sind dort nicht eingeschlossen).
- ✓ 11 Tage geführte Rundreise, inklusive fachkundigem Reiseleiter mit Unterkunft.
- ✓ 11 Tage Fahrzeug, klimatisiert mit Treibstoff und Vollkasko Versicherung.
- ✓ Folgende Aktivitäten/Eintrittsgebühren für Personen/Fahrzeuge in Konzessionsgebiete und National Parks:  
Eintritt Sesriem/Sossusvlei und Transfer ins Sossusvlei,  
Eintritt Namib Naukluft Park: Hotsas, Ganab, Welwitschia Fläche, Mondlandschaft,  
Eintritt Cape Cross Robbenkolonie,  
Eintritt und geführte Wanderung Twyfelfontein Felsgravuren,  
Eintritt Versteinerter Wald,  
Eintritt 3 Tage Etosha National Park,  
Eintritt Tsumeb Museum, Otjikoto See, Hoba Meteorit,  
Farmrundfahrt zum Waterberg Plateau.
- ✓ Flughafen Transfer.
- ✓ Unfall- und Haftpflichtversicherung mit Flugrettungsdienst.
- ✓ 2% Tourism Levy - Namibia Tourism Board und 15% MwSt.

### **Ausgeschlossen vom Preis:**

- Alkoholische Getränke, sonstige Getränke zu Mahlzeiten und unterwegs.
- 2 x Mittag- und Abendessen: 2 x in Hotel/Pension Swakopmund.
- Trinkgeld, Telefonate, Souvenirs, sowie andere Auslagen privater Art.
- Eigene Reise- und Reiserücktrittsversicherung.
- Auslagen, Gebühren und zusätzliche Eintrittsgelder für weitere Aktivitäten die fakultativ und nicht als eingeschlossen im Reiseverlauf genannt sind, z.B. Aktivitäten/Eintrittsgelder in Swakopmund, wie Bootsfahrt in Walvis Bay (N\$ 400-00 p/p; morgens 8h30-12h40) welche zur Hochsaison 4 Wochen im Voraus reserviert werden muss! Wüstentour, Quadbike fahren, Farmfahrt Rustig Toko Lodge, Farmfahrt Waterberg.
- Zusätzliche Fahrten, Übernachtungen in Unterkünften, Aktivitäten und Ausflüge im Anschluss der Tour oder die nicht in der oben genannten Reisebeschreibung genannt sind.
- Trinkgelder für Fahrer, Hotel & Lodge Personal, Safari Leiter.

**Gültig bis 31. Oktober 2008.**

**Diese oder ähnliche Reise können Sie zu Ihrem Wunschdatum bereits ab 2 Personen exklusiv buchen:**

**Preis Ihrer Individual-Tour auf Anfrage!**

**Ndandi Safaris CC  
P.O.Box 40520, Ausspannplatz, Windhoek, Namibia  
Tel/Fax: +264 61 255195, Mobil: +264 81 1282425  
Email: [ndandisafaris@mweb.com.na](mailto:ndandisafaris@mweb.com.na)  
Internet: [www.ndandi.com](http://www.ndandi.com)**

